

Land Rovers letzte Reise....

Nach über 43 Jahren im Feuerwehrdienst sah sich das Kommando leider gezwungen den geliebten Land Rover Defender im Februar 2015 zu verkaufen. Da die Ersatzteile für das Fahrzeug immer schwerer zu bekommen waren entschied man sich das Feuerwehrfahrzeug endgültig auszuscheiden. Da im Pflichtbereich der Feuerwehr Klam nicht vorgesehen, wird das Fahrzeug auch nicht mehr ersetzt.

In Zeiten des allgegenwärtigen Sparzwangs ist es wichtig die Strukturen in der Feuerwehr schlanker und effektiver zu gestalten um für zukünftige Investitionen die Ressourcen zu sichern.

Diese Entscheidung wurde in den höchsten Führungsebenen des Landesfeuerwehrverbandes sehr begrüßt.

Einige Fakten zu dem Fahrzeug: Als Nachfolger eines Dodges 1972 bei der Firma Rosenbauer in Leonding angekauft, war der Defender das zweite motorisierte Fahrzeug bei der Feuerwehr Klam. Die Kosten wurden damals durch das erstmals durchgeführte, mittlerweile bereits traditionelle Kellerfest, aufgebracht.

In seinen mehr als 40 Einsatzjahren spulte er ca. 14.000km ab. Seine wichtigsten Einsätze waren sicherlich die Hochwässer in den Jahren 1991, 2002 und 2013. Jedoch kam er auch bei mehreren Bränden im eigenen Gemeindegebiet, aber auch in den Nachbarortschaften zum Einsatz. Die im vorderen Fahrzeugbereich angebrachte Vorbaupumpe förderte bis zuletzt beinahe Ausfallsfrei bis zu 1.200 Liter Wasser in der Minute. In den letzten Jahren wurde er auch sehr gern zum Transport der Jugendgruppe verwendet.

Durch seinen unvergleichbaren 6-Zylinder Sound war der Rover im Gemeindegebiet und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Nicht wenige Feuerwehrmänner- und frauen bezeichneten ihn aufgrund seiner langen Dienstzeit bereits als "Feuerwehrkameraden" den man nicht mehr missen möchte.

Doch leider muss auch die Feuerwehr, wie bereits oben erwähnt, den Blick nach Vorne in die Zukunft richten und damit wurde der Verkauf auch begründet.

Somit führte die letzte Reise ihn nun 10 Fahrstunden bis nach Vorarlberg wo er von einem Gewerbetreibenden gekauft wurde und in den nächsten Wochen zum "Showfahrzeug" umgebaut und eingesetzt wird.

Der neue Besitzer versicherte uns, dass er unseren "alten Kameraden" genauso behandeln und "lieben" wird, wie wir es über 43 Jahre lang getan haben.

Textquelle: Chronik FF Klam und BI Ronald Riepert

